

Jackpot
EURO JACKPOT 10
Mio. €
Gewinnwahrsch. Eurojackpot = 1.95 Mio.
Spieldauer ab 18 Jahren
Glücksspiel kann süchtig machen

Saarbrücker Zeitung

LOTTO 6aus49
Jackpot **4** Mio. €
Gewinnwahrsch. LOTTO 6aus49 = 1:140 Mio.
Kostenlose Hotline 0800 1 37700
Infos unter www.saartoto.de

GEGRÜNDET 1761

FREITAG, 17. FEBRUAR 2017

WWW.SAARBUECKER-ZEITUNG.DE

Alina und Florian
lesen am besten vor
Lokalteil Merzig-Wadern > Seite C 1



Immer neue Attacken
gegen Schulz
Themen des Tages > Seite A 2

So lässt sich Geld mit
alten Handys verdienen
Internet > Seite B 6

Saar-CDU will „Bildungskonto“ für jedes Baby

SAARBÜCKEN (ine) Fünf Wochen vor der Landtagswahl hat Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer gestern das CDU-Wahlprogramm vorgestellt. Dem-



Annegret Kramp-Karrenbauer
FOTO: DPA

nach soll es ab 2018 für jedes neugeborene Kind ein „Bildungskonto“ mit 2000 Euro Guthaben geben. Zudem soll ein „Kinderbaubonus“ von 2000 Euro eingeführt werden.
Landespolitik Seite B 2

Verdi Saar droht mit Klinik-Streiks

SAARBÜCKEN (kir) In der Diskussion um bessere Arbeitsbedingungen an den 22 Saar-Kliniken erhöht die Gewerkschaft Verdi den Druck auf die Klinik-Leitungen. In einer neuen Resolution stellt sie drei Prüfstufen auf und droht mit Streik, wenn diese nicht eingehalten werden – notfalls sollen die Mitglieder noch vor der Landtagswahl zum Ausstand aufgerufen werden.
Saarland Seite B 1

Böse Gerüchte um Bundeswehr

BERLIN (dpa/afp) Gegen in Litauen stationierte Bundeswehr-Soldaten sind gezielt Falschinformationen in Umlauf gebracht worden. Dies sagte gestern ein Sprecher des Verteidigungsministeriums. Unbekannte streuten über E-Mails Gerüchte, dass deutsche Soldaten eine Minderjährige vergewaltigt hätten. Die litauische Regierung stellte klar, dass es einen solchen Vorfall nicht gab. Ein hoher Nato-Diplomat sprach von einer erneuten Provokation der Russen.

Kostenexplosion bei Saarbrücker Stadion-Umbau

Rund acht Millionen Euro teurer wird der Umbau des Ludwigsparks in Saarbrücken. Nun wird geprüft, ob Tribünen kleiner ausfallen sollen.

VON DANIEL KIRCH

SAARBÜCKEN Die Stadt Saarbrücken hat die Kosten für den Umbau des Ludwigsparkstadions deutlich nach oben korrigiert. Die Summe war vor einem Jahr bereits von 16 auf 20 Millionen Euro erhöht worden. Gestern musste die Verwaltungsspitze einräumen, dass sich die Gesamtkosten für Tribünen, Gebäude, Technik und Außenflächen voraussichtlich auf 28 Millionen Euro belaufen werden, wenn das Vorhaben in der beschlossenen Form umgesetzt wird. Dies bedeutet einen Anstieg von 75 Prozent gegenüber der ursprünglichen Planung.

„Das ist eine Entwicklung, mit der wir nicht gerechnet haben, mit der auch das renommierte Planungsbüro nicht gerechnet hat“, sagte Sportdezernent Harald Schindel. Als Gründe für den Anstieg nannten Schindel und Baudezernent Heiko Lukas gestiegene Preise durch die gut laufende Baukonjunktur und mangelnden Wettbewerbsdruck, weil nur wenige Bieter Angebote eingereicht hatten. Einen weiteren Anstieg schloss Schindel indes aus: In den 28 Millionen seien Puffer enthalten, „das ist für uns wirklich die oberste Spitze“.

Die beiden Dezernenten erklärten gestern: „Wir befinden uns in

einer sehr schwierigen und neuen Situation, die wir nun mit unserem Projektpartner Land, mit den städtischen Gremien und im Aufsichtsrat sehr genau erörtern müssen.“ Das saarländische Innenministerium schließt eine Beteiligung an den zusätzlichen Kosten kategorisch aus. Die Landesregierung hatte im November 2016 beschlossen, sich mit knapp 15 Millionen Euro am Umbau des Ludwigsparkstadions zu beteiligen, die restlichen fünf Millionen sollte die Stadt tragen. Die Kostenverantwortung liege ausschließlich bei der Landeshauptstadt als Bauherrin, teilte das Ministerium mit. Ob das Land die 15 Millionen Euro überhaupt zahlen wird, ist offenbar noch in der Schwebe. „Die Bewilligung des Landes ist an die Einhaltung der zuwendungs- und verbarechtlichen Bestimmungen gebunden. Insofern bleibt das weitere

28 Mio.

Euro soll der Umbau des Stadions kosten.

Quelle: Stadt Saarbrücken

Verfahren abzuwarten“, erklärte das Innenministerium.

Die Stadtschulze will die Planungen und den Umbau wie vorgesehen fortführen. Die Arbeiten sollen demnach im August 2018 fertiggestellt sein. Bis März will die Verwaltung dem Stadtrat Finanzierungsvorschläge vorlegen und Alternativen aufzeigen. Dabei soll es auch um die Frage gehen, ob zum Beispiel beim Ausbau der Tribünen gespart werden kann – oder ob eine der Tribünen ganz wegfallen soll. Dies sei zwar eine Möglichkeit, aber nicht der Vorschlag der Verwaltung, hieß es. Schindel schloss gestern nichts aus, auch nicht den Einstieg eines privaten Investors.
Themen des Tages Seite A 3

Seltenes Känguru-Baby in Neunkirchen



Überraschung im Neunkircher Zoo: Ein im vergangenen Jahr geborenes Känguru hat sich als Albino entpuppt. „Diese besondere Laune der Natur kommt nur sehr selten vor, die Wahrscheinlichkeit liegt bei eins zu 20 000“, teilte der Zoo gestern mit. Da das Geschlecht des Tieres mit der rosafarbenen Nase bislang nicht bekannt sei, habe es noch keinen Namen.
FOTO: RUPPENTHAL/BITNER

Merkel will von Spionage nichts gewusst haben

BERLIN (dpa) Kanzlerin Angela Merkel hat jede Täuschung in der Affäre um die Datenspionage des US-Geheimdienstes NSA zurückgewiesen. Als sie in der Hochphase des Skandals gesagt habe „Auspähen unter Freunden – das geht

gar nicht“, habe sie nicht gewusst, dass auch der Bundesnachrichtendienst solche Spionage betrieb, sagte die CDU-Chefin vor dem NSA-U-Ausschuss.

Standpunkt Seite A 4
Politik Seite A 5

Zusatzleistungen beim Arzt sind oft eher schädlich

BERLIN (dpa) Die Schaden-Nutzen-Bilanz von privat zu bezahlenden individuellen Gesundheitsleistungen fällt häufig negativ aus. Das hat der Medizinische Dienst des Spitzenverbandes der Gesetzlichen Krankenversicherung (MDS) gestern mitgeteilt. Von 45 Leistungen, die der MDS bislang unter die Lupe genommen hat, wurden vier negativ bewertet, 17 tendenziell negativ. Bei 15 sei das Schaden-Nutzen-Verhältnis noch unklar. Keine Leistung erhielt die Wertung „positiv“.
Themen des Tages Seite A 2

Grafik des Tages: Was Auszubildende in Deutschland verdienen

Durchschnittliche tarifliche Ausbildungsvergütungen pro Monat, Angaben in Euro

	West	Ost
Maurer	1090	897
Versicherungskaufmann	1028	1028
Mechatroniker	1027	1005
Industrie Kaufmann	988	921
Medientechnologe Druck	963	963
Verwaltungsfachangestellter	928	928
Einzelhandelskaufmann	848	766
Gärtner	806	698
Gebäudereiniger	788	712
Dachdecker	783	783
Koch	765	646
Metallbauer	719	604
Maler und Lackierer	670	670
Bäcker	618	618
Florist	587	587
Schornsteinfeger	495	495

SZ-INFOGRAFIK/MIC/QUELLE: BUNDESINSTITUT FÜR BERUFSBILDUNG/GLOBUS 11490

Mehr Saarländer suchen Hilfe wegen „Handy-Daumen“

SAARBÜCKEN (SZ) Handy-Daumen, Maus-Arm, Tablet-Schulter, Whattsappitis: Das moderne Leben hält zahlreiche Gefahren bereit. Was sich für die meisten wahrscheinlich eher lustig anhört, kann äußerst schmerzhaft sein. Besonders die Hand- und Fingergelenke sind durch einen übermäßigen Smartphone-Gebrauch stark beansprucht, sagen Experten. Das zeigt jetzt auch eine Statistik der IKK Südwest. Wie die Krankenkasse gestern mitteilte, ist bei ihren Versicherten die Diagnose Handy-Daumen seit 2010 um 26 Prozent

gestiegen – auf 3254 Fälle im Jahr 2015. Besonders häufig wurden Sehnscheidenentzündungen im Bereich des Handgelenks und Daumens bei Rheinland-Pfalzern festgestellt, gefolgt von den Hessen. Vergleichsweise gering war die Steigerung mit neun Prozent im Saarland, doch auch hierzulande werden Handy-Daumen häufiger. 675 Mal suchten Betroffene im Jahr 2015 Hilfe. Der IT-Branchenverband Bitkom rät übrigens, nicht nur mit dem Daumen, sondern mit allen Fingern zu schreiben und nicht zu schnell zu tippen.

SCHNELLE SZ

POLITIK

USA verabschieden sich von Zwei-Staaten-Lösung

US-Präsident Trump ist von der Notwendigkeit einer Zwei-Staaten-Lösung im Nahostkonflikt abgerückt. Die USA bestünden nicht mehr auf einem eigenen Palästinaerstaat. > Seite A 4

WIRTSCHAFT

Saar-Mobil geht in die Offensive

Das private saarländische Bus-Konsortium Saar-Mobil will im Nahverkehrsmarkt auch künftig angreifen und sich um weitere Aufträge bewerben. Auch jenseits der Grenze in Saargemünd will Saar-Mobil fahren. > Seite A 7

SAARLAND

Briefwahl ist ab sofort möglich

Gut fünf Wochen vor der Landtagswahl hat die Landeswahlleiterin den Startschuss für die Briefwahl gegeben. „Ab sofort können Briefwahlunterlagen beantragt werden“, sagte Monika Zöllner. Interessierte sollten sich an ihre Gemeinde wenden. > Seite B 2

Polizisten werden bald schneller befördert

Um die Lage der Polizei im Saarland zu verbessern, will Innenminister Bouillon eine Regelbeförderung einführen. Beamte könnten so schneller in höhere Gehaltsklassen aufsteigen, erklärte Bouillon gestern. > Seite B 2

SPORT

DFB hat für die EM 2024 die Qual der Wahl

Der Deutsche Fußball-Bund hat für seine Bewerbung um die Ausrichtung der Europameisterschaft im Jahr 2024 die Qual der Wahl. Mindestens 16 Städte wollen Teil der Heim-EM werden. Der DFB muss sich jetzt auf zehn Stadien festlegen. > Seite D 1

Saarlouis steckt wieder im Abstiegskampf

Handball-Zweitligist HG Saarlouis kämpft gegen den Abstieg. Besonders gefordert ist nun Spielmacher Ibai Meoki. Denn die Transferperiode ist vorbei. Neue Spieler holte die HG nicht. > Seite D 3

PANORAMA

In Zoos werden immer mehr Tiere gestohlen

Ein Pinguin verschwindet aus einem Park in Mannheim, dann findet ein Passant den Kadaver. Der Fall entfacht Diskussionen, denn in Deutschland werden immer häufiger Tiere gestohlen. Was können Zoos tun? > Seite D 8

Produktion dieser Seite:
Thomas Schäfer
Jörg Wingertzahn

HEUTE MIT
prisma
Die perfekte Altersvorsorge

WETTER
FR 10 / 3
SA 9 / 2
SO 9 / -1
Heute reicht die Temperaturspanne von 7 bis 10 Grad. Dazu ist der Himmel teils wechselnd, teils stärker bewölkt. Der Wind weht schwach bis mäßig aus West.

KONTAKT
www.saarbruecker-zeitung.de
Abo-Service: (06 81) 502 502
E-Mail: abo-service@sz-sb.de
Fax: (06 81) 502 55 05
www.saarbruecker-zeitung.de/abo
Privatanzeigen: (06 81) 502 503
E-Mail: privatanzeigen@sz-sb.de
Fax: (06 81) 502 509
Redaktion: (06 81) 502 504
Tickets und Service in Ihrem
SZ-Presszentrum, Eisenbahnstr. 33,
66117 Saarbrücken

ANZEIGE
DIGITAL SERVICE
Mehr Erfolg mit Google
Alle Infos: 0681 502 3632

LESER-REPORTER
Werden Sie unser Leser-Reporter und schicken Sie uns Ihre Tipps
als Sprachnachricht an: (06 81) 59 59 800
aus dem Ausland: (0049 681) 59 59 800
per E-Mail: leser-reporter@sol.de

ZITAT
„Ich bin total happy. Meine Frau musste gestern Abend fahren. Ich hatte noch ein Glas getrunken auf den Sieg.“
Bayern-Präsident Uli Hoeneß zum 5:1 in der Champions League gegen den FC Arsenal

Nummer 41 / G 6027
Ausgabe Merzig
Einzelpreis Deutschland 1,80 €
Frankreich 1,90 € / Luxemburg 2,00 €
numéro de CPPAP: 0321 U 87718
5 0 6 0 7
4 194976 001805